



Münze der Polar-Serie - Polarlichter

Am 23. Februar erscheint die dritte und letzte Münze der Serie in Erinnerung an das Internationale Polarjahr.

Wie die Vorgänger-Münzen der Polar-Serie hat auch diese Münze Grönland zum Thema - diesmal die naturwissenschaftliche Forschung. Die erste Münze zeigte als Sinnbild für die Umweltproblematik und den Klimawandel einen auf einer im Meer treibenden Eisscholle stehenden Eisbären. Mit Schwerpunkt auf der geografischen Lage und der natürlichen Umwelt zeigte die zweite Münze einen Hundeschlitten, das traditionelle Transportmittel in dieser ausgedehnten Eiswüste und auch das der Sirius-Patrouille, einer in Nordostgrönland stationierten Hundeschlitten-Einheit des dänischen Militärs. Die Vorderseite der Münze zeigt das von der regulären 10-Kronen-Münze bekannte Porträt der Königin im Seitenprofil.

Drei Versionen der Münze

Wie die Vorgänger-Münzen der Polar-Serie wird auch die neue Münze in drei Versionen geprägt. Sie erscheint in einer Auflage von 1,2 Mio. als 10-Kronen-Münze, die über die Banken in den regulären Umlauf gelangt. Diese Münzen weisen daher dieselbe Größe und dasselbe Material (Aluminiumbronze) wie die reguläre 10-Kronen-Münze auf.

Darüber hinaus erscheint die Münze in Silber und Gold als Sammlerausgabe im Wert von 100 bzw. 1000 Kronen.



Silber - Daten:

Durchmesser.....	38,0 mm
Gewicht.....	31,1 g
Zusammensetzung.....	999‰ Ag (Feinsilber)
Empf. Verk. preis.	DKK 300



Gold - specifications:

Durchmesser.....	22,0 mm
Gewicht ...	8,65 g
Zusammensetzung.....	900‰ Au (Gold aus Grönland)
Empf. Verk. preis.	DKK 2,500

Ein kleiner Eisbär in der Inschrift der Goldmünze zeigt an, dass das Rohmaterial in einer grönländischen Mine gefördert wurde. Seit einigen Jahren geben Schmuckdesigner mit diesem Symbol an, dass das verwendete Gold aus Grönland stammt. Daher ist der kleine Eisbär nur auf der Goldmünze zu finden, die sich in dieser Hinsicht von den anderen Versi-



onen unterscheidet.

Gefördert wurde das Gold in der seit 2004 ausgebeuteten Nalunaq-Mine in Kirkespirdalen in der Gemeinde Nanortalik. Aus dem Gold der frühen Förderung wurden die Hochzeitsringe für den dänischen Kronprinzen und seine Braut gefertigt. Leider war der Betrieb der Mine nicht profitabel und wurde Ende 2008 eingestellt. Im Zusammenhang mit der Herausgabe der ersten Münze der Polar-Serie hatte die Dänische Königliche Münze jedoch die für alle drei Serien benötigten Goldmünzen-Rohlinge erworben. Daher besteht auch die letzte Münze aus grönländischem Gold.

Motiv nach einem Entwurf von Morten Stræde

Das Motiv auf der Rückseite der neuen Münze wurde vom Bildhauer Morten Stræde entworfen, der sich wie folgt zu seinem Werk äußert:

„Mit dem Motiv wollte ich die naturwissenschaftliche Erforschung Grönlands in kompakter Form darstellen. Es laufen viele interessante Projekte mit neuen Ergebnissen, zum Teil gestützt auf Projekte im Zusammenhang mit dem Internationalen Polarjahr. Dazu gehören unter anderem die kürzlich veröffentlichten Erkenntnisse über die Freisetzung von Mangangasen in Polarregionen zu früher nicht vermuteten Zeitpunkten.

Es versteht sich von selbst, dass sich diese umfangreiche Forschung in einem Relief nur schwer darstellen lässt. Dass dieses Motiv in die winzige Fläche passen muss, die auf einer 10-Kronen-Münze zur Verfügung steht, macht die Aufgabe nicht unbedingt einfacher. Deshalb habe ich die Erforschung des magnetischen Nordpols, der Eiskerne und der Mineralogie in den Mittelpunkt gestellt.

Daher zeigt die Münze flüchtige Polarlichter, die unter Mitwirkung der vom Nordpol ausgehenden magnetischen Strahlung entstehen, sowie die im Boden eingelagerten stabilen Minerale. Die im unteren Teil der Münze dargestellten Minerale finden sich samt und sonders in Grönland. Drei Minerale sind abgebildet: Tugtupit, Gold und Eudialyt.

Die Felswände und Eisberge im Mittelteil der Münze bilden die Trennung zwischen Polarlichtern und Mineralen. Die senkrechte Schraffur der Felswände und Eisberge dient zwei Zwecken. Zum einen erhöht sie den Kontrast in der Modellierung, zum anderen stellt sie einen Bezug zu den senkrechten Bohrkernen durch die Eisdecke her.

Die Modellierung der drei Felder der Münze differiert. Die Polarlichter sind offen und durchscheinend, die Minerale sind in ihrer elementaren kristallinen Form dargestellt, und die Landschaft in der Mitte ist so modelliert, dass sie einen direkten Eindruck von der polaren Landschaft vermittelt - die Oberfläche des Wassers, die Wölbung des Himmels und die extrem unterschiedliche Struktur von Bergen und Eis.

Am unteren Rand der Münze zeigt eine Kompassrose in Richtung Polarstern am oberen Rand des Motivs.“



Alte Goldmünzen von Danmarks Nationalbank 20-kronen – Jahr 1913, 1915, 1916 und 1917

Erneut verkauft die dänische Nationalbank alte Goldmünzen. Zunächst stehen die 1913 bis 1917 während der Regentschaft von König Christian X geprägten 10-Kronen- und 20-Kronen-Goldmünzen zum Verkauf. Nach dem Prägen gelangten diese Münzen direkt von der Dänischen Königlichen Münze in die dänische Nationalbank. Dort lagerten sie seitdem in versiegelten Säcken. Mit anderen Worten: Sie befanden sich nie in Umlauf.

Bestellungen können über www.royalmint.dk aufgegeben werden. Der Verkaufspreis richtet sich nach dem aktuellen Marktpreis von Gold. Die 20-Kronen-Münze kostet zunächst DKK 1.800 und die 10-Kronen-Münze DKK 1.000. Bei schwankendem Goldpreis ändert sich auch der Preis für die Münzen. Die Münzen werden in einer Präsentationsmappe geliefert, die eine Beschreibung des Hintergrunds und der Geschichte der Münze enthält (nur in dänischer Sprache). Pro Kunde können jeweils drei Münzen erworben werden.

Die 20-Kronen-Münze ist in Gold geprägt und wiegt 8,96 Gramm. Insgesamt wurden im Zeitraum von 1913 bis 1917 circa 3,7 Millionen dieser Münzen geprägt.

Die 10-Kronen-Münze ist in Gold geprägt und wiegt 4,48 Gramm. Im Zeitraum von 1913 bis 1917 wurden insgesamt 450.000 dieser Münzen geprägt.

Ebenfalls ab 23. Februar können die Goldmünzen über die Website der Dänischen Königlichen Münze, www.royalmint.dk, bzw. telefonisch unter (+45) 43 45 40 11 bestellt werden.

